

Aktuelle Infos aus der Somerversammlung des Schützengauges Fürth

1. Gauschießen:

Die KPSG Fürth wird Anfang Oktober ein verkürztes Gauschießen durchführen. Weitere Infos erfolgen, sobald sie vorliegen.

2. Gausportleiter gesucht:

Nachdem der kommissarische Gausportleiter Berndt Heymann vor einigen Tagen mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist, sucht der Gau ganz dringend einen oder mehrere Gausportleiter im Gewehr und Pistolenbereich.

Falls unser Gau bis Anfang September keinen Gausportleiter haben wird, wird es für alle Schützen unseres Gaus keine Meisterschaften geben.

Es wird dann auch ganz logisch keine Weitermeldung für die Bezirksmeisterschaft, die Bayerische oder die Deutsche Meisterschaft geben. Auch die RWKe sind in Gefahr.

3. Waffenrecht:

Vom BSSB haben wir erfahren, dass es Seitens der Politik schon wieder Anfragen auf Änderungen und Verschärfungen im Waffengesetz geben soll. Anschaffung und das Bedürfnis soll auf Antrag so verschärft werden, dass schon für die 3. Kurzwaffe unbedingt die Teilnahme an Meisterschaften verlangt wird. Hier würde dann die Teilnahme z.B. an RWK und Vereinsmeisterschaften nicht mehr ausreichen (Was übrigens in einigen Bundesländern schon praktiziert wird). Bayern will dies aktuell nicht umsetzen, aber man weiß nie, was kommt.

4. geplantes Bleiverbot:

Für Indoor-Schießstände mit Kugelfängen soll es Ausnahmen vom Verbot geben. Offensichtlich ist es bis zur EU durchgedrungen, dass es weder auf absehbare Zeit noch in ferner Zukunft überhaupt einen Ersatzstoff geben wird, der die erforderliche Präzision aufweist.

Im Bereich des Wurftaubenschießens herrscht die Tendenz vor, dass Blei in der Munition verboten werden wird.